

Mag. Norbert Totschnig, MSc
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.858.382

Ihr Zeichen: 3768/J-NR/2025

Wien, 19. Dezember 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Thomas Spalt, Kolleginnen und Kollegen haben am 21. Oktober 2025 unter der Nr. **3768/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „NGO-Business: 354.458,00 € für Peregrina“ gerichtet.

Die Anfrage nimmt Bezug auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2734/J. In diesem Zusammenhang gestaltet sich die Beantwortung nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

- Welche Maßnahmen bzw. Projekte der NGO „Peregrina“ wurden in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) gefördert?
 - a. Wann wurde die Förderung beantragt?
 - b. Von wem wurde die Förderung beantragt?
 - i. Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?
 - c. Wann wurde die Förderung genehmigt?
 - d. Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?

- i. Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)
 - e. Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?
 - i. Wenn ja, mit welchen?
 - ii. Wenn nein, warum nicht?
 - f. Mit welchen konkreten Zielvorstellungen wurden die Förderungen ausgeschüttet?
 - i. Wurden diese Ziele durch besagten finanziellen Aufwand erreicht?
 - g. Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?
 - h. Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?
 - i. Wann?
 - ii. Mit welchem Ergebnis?
 - iii. Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?
 - i. Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahmen?
 - j. In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch die NGO „Peregrina“ erbracht?
- Welche Maßnahmen bzw. Projekte der NGO „Peregrina“ wurden in dieser Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) bislang gefördert?
 - a. Wann wurde die Förderung beantragt?
 - b. Von wem wurde die Förderung beantragt?
 - i. Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?
 - c. Wann wurde die Förderung genehmigt?
 - d. Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?
 - i. Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)
 - e. Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?
 - i. Wenn ja, mit welchen?
 - ii. Wenn nein, warum nicht?
 - f. Mit welchen konkreten Zielvorstellungen wurden die Förderungen ausgeschüttet?
 - i. Wurden diese Ziele durch besagten finanziellen Aufwand erreicht?
 - g. Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?
 - h. Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?
 - i. Wann?
 - ii. Mit welchem Ergebnis?
 - iii. Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?
 - i. Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahmen?

- j. In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch die NGO „Peregrina“ erbracht?
- Für welche Leistungen/zu welchem Zweck wurde mit der NGO „Peregrina“ in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) ein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag abgeschlossen?
 - a. Wann wurde der Vertrag geschlossen?
 - b. Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?
 - c. Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?
 - d. Wurde der Vertrag im Zeitraum adaptiert bzw. angepasst?
 - i. Wenn ja, wann?
 - ii. Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?
 - e. Wurde die Vertragserfüllung durch die NGO „Peregrina“ durch Ihr Ressort kontrolliert?
 - i. Wenn ja, wann?
 - ii. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
 - iii. Wenn nein, warum nicht?
- Für welche Leistungen/zu welchem Zweck wurde mit der NGO „Peregrina“ in der laufenden Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) ein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag abgeschlossen?
 - a. Wann wurde der Vertrag geschlossen?
 - b. Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?
 - c. Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?
 - d. Wurde der Vertrag seitdem adaptiert bzw. angepasst?
 - i. Wenn ja, wann?
 - ii. Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?
 - e. Wurde die Vertragserfüllung durch die NGO „Peregrina“ durch Ihr Ressort kontrolliert?
 - i. Wenn ja, wann?
 - ii. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
 - iii. Wenn nein, warum nicht?
- Was qualifiziert genau „Peregrina“, eine Organisation, die sich mit Themenstellungen des Feminismus und Antirassismus beschäftigt, vom Ministerium mitfinanzierte Klimaschutz-Workshops abzuhalten?

- a. Handelt es sich bei dieser Finanzierung vonseiten des BMLUK um eine politische Gefälligkeitsleistung, um unter dem Vorwand des Klimaschutzes ideologische Programme im Zusammenhang mit Feminismus und Migration zu unterstützen?
- An welchen Veranstaltungen, Besprechungen oder Meetings innerhalb Ihres Zuständigkeitsbereichs nahmen Vertreter der NGO „Peregrina“ seit dem 24.10.2024 teil?
 - a. Waren Vertreter der NGO „Peregrina“ in Planungs- oder Entscheidungsprozesse des Ministeriums eingebunden?
 - i. Wenn ja, in welche und mit welchem Effekt?

Die seit 23. Oktober 2019 geförderten Projekte von „Peregrina – Bildungs-, Beratungs- und Therapiezentrum für Immigrantinnen“ können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Projekt	Ziel	Datum der Beantragung	Genehmigungsdatum
Klimafitte Karrieren – Neue Zukunftsperspektiven für Migrantinnen	Kompetenzen im Bereich Klimaschutz stärken und Einstieg in Green Jobs erleichtern	31.03.2022	12.04.2022
Klimaschutz und Kostenreduzierung – Fortbildungsmaßnahmen mit Migrantinnen	Sensibilisierung für Klima- und Umweltschutz und Vermittlung von Praxiswissen durch Workshops	18.04.2023	30.05.2023
Klimafitte Karrieren für Migrantinnen– Schwerpunkt Mobilität	Kompetenzen im Bereich Klimaschutz stärken und Einstieg in Green Jobs im Bereich Mobilität erleichtern	09.09.2024	18.09.2024

Die Genehmigungen erfolgten jeweils auf Antrag der Förderwerberin. Die Vorhaben wurden vor Genehmigung auf Ordnungsmäßigkeit, Sparsamkeit, Kostenangemessenheit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit geprüft. Die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung wurde überprüft, die richtige Verwendung der Mittel über (allfällige Zwischen- und) Endberichte und Gesamtkostenaufstellungen kontrolliert. Gewährt wurden die Förderungen auf Basis der Allgemeinen Rahmenrichtlinie (ARR). Die Förderungen wurden an die Transparenzdatenbank gemeldet. Die Ziele wurden erreicht und praxisnah umgesetzt. Es gab keine finanziellen Eigenleistungen der Förderwerberin.

Die seit 23. Oktober 2019 mit Peregrina abgeschlossenen Werkverträge können folgender Tabelle entnommen werden:

Projekt	Zeitpunkt Vertragsabschluss	Leistung
Klimaschutz im Alltag in Zeiten von Corona – Webinare und Workshops mit Migrantinnen	01.07.2020	Recherchen in Zielgruppe und Medien als Grundlage für die Herstellung digitaler Infomaterialien und eines E-Learning-Konzepts, Durchführung von 25 Fortbildungsveranstaltungen in Form von Webinaren und Workshops mit dem Ziel der Sensibilisierung für Klimaschutzmaßnahmen
Klimaschutz im Alltag – Workshops mit Migrantinnen	11.11.2021	20 Workshops mit Migrantinnen und Produktion von sechs Kurzfilmen, mit dem Ziel der Sensibilisierung von bildungsbenachteiligten Personen für Klima- und Umweltschutzmaßnahmen

Die Überprüfung der Leistungen erfolgte mittels eines Endberichts, die Leistungen wurde wie vereinbart zufriedenstellend erbracht.

Peregrina hat durch die jahrelange Abhaltung verschiedenster Kurse bzw. Workshops sprachliche und pädagogische Erfahrungen mit Migrantinnen erlangt.

Mag. Norbert Totschnig, MSc

